

Kompostbiologie

Enzymatische Produkte

Enzyme, meistens Proteine, spielen bei allen Lebensprozessen (und seit alters her auch in der Lebensmitteltechnologie) als Mittler- und Vermittlersubstanzen eine Schlüsselrolle. Mikrobielle Aktivität ist immer auch mit enzymatischer Tätigkeit verbunden und so können von Aussen in die Kompostierung eingebrachte Enzyme die Mikroben bis zu einem gewissen Grad ergänzen, wenn nicht

gar ersetzen. Das unter der Bezeichnung *Enzymix*® bekannte Produkt wird bei der Kompostierung auf Grossanlagen hauptsächlich zur Harmonisierung der Rotte und Verminderung von Geruchsemissionen angewendet.

Sonderprodukte

Penac: Anreicherung von z.B. Sauerstoff-Information mit Hilfe von subtiler Energie.

Bioplantol kompost: Wirkstoffkomplex in homöopathisch dynamisierter Form. *Biomax SRC*: Mikronährstoffe sollen biologische Aktivität beschleunigen. *Biologisch dynamische Präparate nach Rudolf Steiner*: vorwiegend auf Basis von Heilpflanzen.

Übersicht ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Bezugsquellen und weitere Informationen: unter www.kompost.ch

Ein Raubtier am Kompost

Marianne Spirig

Der Anblick eines Fuchses, der in der Nacht durch menschliche Siedlungen huscht, ist keine Seltenheit. Wie gefährlich sind Füchse für uns, und warum. Was tun, wenn der Fuchs um den Kompost streift?

Er überquert wagemutig grössere Strassenkreuzungen und durchstreift Hausgärten und Gemeinschaftsgrün. Bei Tag legt er sich unter ein Gartenhäuschen oder eine Bretterbeige zum Schlafen oder verkriecht sich im dichten Gestrüpp. Der Fuchs – Freude oder Gefahr?

Anpassungsfähigkeit hängt unter anderem mit ihren Ernährungsgewohnheiten zusammen. Füchse sind Allesfresser. Als geschickte Mäusefänger machen sie der Katze Konkurrenz. Sie verzehren aber auch eine grosse Menge an Regenwürmern, lieben Fallobst und verschmähen auch Aas nicht.

Anpassungsfähiger Allrounder

Wie kommt es, dass Füchse sich in menschlichen Siedlungen so gut zu Recht finden? Füchse sind extrem anpassungsfähige Tiere. Man findet sie in allen Regionen der Nordhalbkugel, vom Meeresstrand bis zum Gebirge, vom Wald bis zu offenen Feldern und vom Dorf bis zur Grossstadt. Ihre hohe

Nahrung im Siedlungsraum

Der Siedlungsraum eröffnet dem Fuchs weitere attraktive Nahrungsquellen. Mit Eifer untersucht er am Strassenrand stehende Abfallsäcke nach etwas Essbarem, meistens mit Erfolg. Wenn er Glück hat, erwischt er auch einmal ein Hauskaninchen, ein Meerschweinchen oder ein Huhn, deren Gehege un-



Foto: M. Spirig

Feinmaschiges Kompostgitter und verschlossener Deckel schützen den Kompost vor dem nächtlichen Besucher

Füchse am Kompost?

Was ist zu tun, wenn ein Fuchs im Kompost nach Nahrung stöbert? Soll man ihn gewähren lassen? Die Antwort lautet: nein. Füchse sind Raubtiere. Eine allzu starke Gewöhnung an den Menschen sollte vermieden werden. Ausserdem tragen Füchse wie alle Wildtiere Parasiten auf sich, so auch den gefürchteten Fuchsbandwurm. Eine Übertragung auf den Menschen ist zwar extrem selten, aber grundsätzlich möglich. Daher sollte der Komposthaufen immer mit einer Blache oder einem Deckel gut verschlossen und ein feinmaschiges Kompostgitter verwendet werden. Speisereste, insbesondere Fleischreste locken besonders. Darum verzichten viele darauf, diese zu kompostieren. Wer diese dennoch kompostieren will, ohne den ungeladenen Gast bei sich zu haben, kann erwägen, auf Kompostierung in einer Holzbox oder im Thermokomposter umzusteigen.



Andermatt
Biogarten AG

Kompostwürmer!

- verwandeln Grünabfälle zu hochwertigem Wurmhumus!
- für Kompostsysteme ohne Erhitzung
- weitere Informationen finden Sie auf www.biogarten.ch oder verlangen Sie unsere Gratis-Broschüre

Preis: 250 g Kompostwürmer, Fr. 35.00

Bei Lieferung per Post zuzüglich Porto & Verpackung.

Andermatt BIOGARTEN AG, Stahlmatten 6, 6146 Grossdietwil
Tel. 062 917 50 00, Fax 062 917 50 01, e-mail: sales@biogarten.ch, www.biogarten.ch